

Die Liparischen Inseln, der Archipel der Vulkane

Reisebeschreibung

Die Liparischen oder Äolischen Inseln verdanken ihre Existenz dem Vulkanismus. Die Aktivitäten der Vulkane haben jedoch nicht nur die Landschaft des Archipels geformt, sondern auch seit jeher Kultur und Lebensweise der Bewohner geprägt. Bis heute beeindrucken die vielfältigen und teils spektakulären Erscheinungsformen der vulkanischen Kräfte jeden Besucher der Inseln, denn die Erde ist hier noch lange nicht zur Ruhe gekommen!

Begleiten Sie uns auf dieser außergewöhnlichen Reise und erleben Sie mit kompetenten Führern hautnah und unmittelbar eine der faszinierendsten Gegenden Europas! Blühende Macchien und vegetationslose Asche- und Schlackenfelder, erkaltete Lavaströme und heiße Solfataren mit beißenden Schwefeldämpfen, grüne Kastanienwälder, die Besteigung eines aktiven Vulkans und der Blick in den Krater, bronzezeitliche Siedlungen, schroffe Steilküsten mit kristallklarem Wasser und einer herrlichen Grotte, die der von Capri um nichts nachsteht - die Liparischen Inseln sind ein Paradies für jeden, der sich den Sinn für die Faszination der urwüchsigen Natur bewahrt hat. Übrigens: Auch die exquisite Küche der Inseln ist ein Erlebnis für sich!

Unser „Standquartier“ ist ein luxuriöses 4-Sterne-Hotel in Lipari, dem Hauptort der größten Insel. Von hier aus unternehmen wir Wanderungen, Exkursionen und Schiffsausflüge zu den benachbarten Inseln. Das Frühjahr ist die schönste Jahreszeit für den Besuch der Inseln, gerade auch, weil sich hier die Natur dem Besucher in ihrer ganzen Blütenpracht präsentiert und die Touristenströme noch ausbleiben. Allerdings zeigt sich die See im April oft auch noch von ihrer rauhen Seite, so daß Überfahrten zu den benachbarten Inseln oft tagelang nicht stattfinden können. Statt einer detaillierten und tagesgenauen Reiseplanung werden wir daher in Abhängigkeit von der jeweiligen Wetterlage kurzfristig entscheiden, welche Fahrten und Unternehmungen am nächsten Tag durchgeführt werden. Das nachfolgende Programm - soweit es den Aufenthalt auf den Inseln betrifft - stellt also eher einen Orientierungsrahmen dar, die bei Bedarf jederzeit modifiziert werden kann!

Reiseverlauf

1. Tag: Linienflug mit Alitalia von Frankfurt nach Catania, Bustransfer zum Hafen von Milazzo an der Nordküste Siziliens, Überfahrt mit der Fähre nach Lipari, Ankunft im Hotel.

2. Tag: Wanderung auf den Monte Guardia (369 m). Von diesem in der Antike als „Wachtberg“ genutzten Hügel aus hat man einen herrlichen Blick über Lipari und auf die Nachbarinsel Volcano.
400 Höhenmeter, Gehzeit 3 Stunden.

3. Tag: Mit einem Charterboot fahren wir heute zu den weit abseits gelegenen Inseln Alicudi und Filicudi. Alicudi gilt als die einsamste der 7 Liparischen Inseln. Hier gibt es keine Straßen, sondern nur Treppen, welche die Häuser des Dorfes verbinden. Auf der Nachbarinsel Filicudi besuchen wir mit dem Boot eine abgelegenen Bucht mit kristallklarem Wasser und einer wunderschönen Felsgrotte, und wir passieren die berühmte Felsnadel der Canna, die vertikal aus dem Meer aufragt. Auf Filicudi besteht die Möglichkeit zum Besuch der Reste einer interessanten bronzezeitlichen Siedlung.
400 Höhenmeter, Gehzeit 3 Stunden.

4. Tag: Heute geht es mit dem Schiff nach Salina, der grünsten und fruchtbarsten der Inseln, die vor allem durch ihre hervorragenden Kapern bekannt ist. Wir besteigen den höchsten Berg der Insel, den 962 Meter hohen Monte Fossa delle Felci, von dem sich eine herrliche Aussicht bietet.
1000 Höhenmeter, Gehzeit 4 - 5 Stunden.

5. Tag: Überfahrt nach Vulcano. Wir steigen hoch zum Gran Cratere (391 m), einem Vulkan, der im Dornröschenschlaf liegt. Unterwegs bestaunen wir die zahlreichen Solfataren und Fumarolen, Austrittsstellen heißer und ätzender Gase, durch die der Vulkan neben Wasserdampf vor allem auch Schwefel, Bor, Chlor und Fluor ausstößt. Die Böden sind hier durch die vulkanischen Mineralien herrlich bunt gefärbt. Vor der Abfahrt baden wir noch in einem schwefelhaltigen Schlammbad, das schon die alten Römer mit Hingabe benutzten!
400 Höhenmeter, Gehzeit 2 Stunden.

6. Tag: Heute steht einer der Höhepunkte der Reise auf dem Programm: die Besteigung des Stromboli! Wenn das Wetter paßt und vor allem, wenn der Stromboli selbst es zuläßt (!), steigen wir in der Abenddämmerung auf zum Kraterrand und blicken bei einbrechender Dunkelheit hinunter in den Schlund des Vulkans - ein Erlebnis, das man nie vergißt! In der Nacht geht es auf einem guten Weg wieder hinab zum Dorf.
950 Höhenmeter, Gehzeit 6 Stunden.

7. Tag: Wir verbringen den Tag auf Panarea, der kleinsten der Liparischen Inseln. Wie auf Filicudi sind auch hier die Überreste einer prähistorischen Siedlung aus der Bronzezeit zu besichtigen. Vom Punta del Corvo (421 m) aus genießen wir dann noch einmal den Ausblick hinüber zum Stromboli.
500 Höhenmeter, Gehzeit 2 Stunden.

8. Tag: Bei einer Wanderung über die Insel Lipari besuchen wir heute den Strand von Aquacalda und gehen auf die Suche nach Obsidian, einem schwarzen vulkanischen Glas, das schon in der Jungsteinzeit für

Pfeilspitzen und Werkzeuge verwendet wurde. Der Abbau und Export von Obsidian war einst Quelle des Wohlstands für Lipari.

500 Höhenmeter, Gehzeit 5 Stunden.

9. Tag: Auch den heutigen letzten Tag der Reise verbringen wir auf Lipari. Der Vormittag ist dem Besuch des berühmten Archäologischen Museums gewidmet, in dessen Sammlungen wir interessante Fundstücke aus den bronzezeitlichen Siedlungen der Inselgruppe bestaunen können. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Vielleicht bummeln Sie noch etwas durch die Gassen der Altstadt, über die Piazza, und genießen ein Glas des herrlichen Malvasia-Weins ... gereift auf den vulkanischen Böden der Liparischen Inseln.

10. Tag: Abreise, Überfahrt mit der Fähre nach Milazzo, Bustransfer zum Flughafen Catania, Heimflug nach Frankfurt.

Unsere Leistungen

Reiseleitung: Dipl.Geol. Günter Haustein

Linienflug von Frankfurt/Main nach Catania und zurück

Alle Transfers incl. Schifffahrt von Milazzo zur Insel Lipari und zurück

9 Übernachtungen mit Halbpension im hervorragenden 4-Sterne-Hotel auf Lipari

Mehrere Schifffahrten zu den Nachbarinseln (wetterabhängig)

Fahrten mit Charterbooten um Stromboli oder nach Alicudi (wetterabhängig)

Alle Eintrittsgelder

Geologische und archäologische Führungen durch erfahrene Fachwissenschaftler

Mehrere von uns geführte Wanderungen

Reisedaten

Reisepreis:	1490,00 €	Anzahlung:	300,00 €
Reisetermin:	11.04. - 20.04.06	Teilnehmerzahl:	min. 15 Personen max. 30 Personen

Hinweise

Diese Reise veranstalten wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner G-S-Tours. Die Federführung für diese Wanderreise liegt bei Geopark Reisen, daher gelten auch unsere AGB.

Die Wanderungen sind technisch nicht anspruchsvoll, allerdings sind teilweise erhebliche Höhenunterschiede zu bewältigen. Bei einer Gehzeit von täglich drei bis sechs Stunden sollte schon eine gewisse Grundkondition vorhanden sein. Festes Schuhwerk ist unerlässlich, auch angesichts des oft recht scharfkantigen Untergrundes!

Die Wanderungen sind technisch nicht anspruchsvoll, allerdings sind teilweise erhebliche Höhenunterschiede zu bewältigen. Bei einer Gehzeit von täglich drei bis sechs Stunden sollte schon eine gewisse Grundkondition vorhanden sein. Festes Schuhwerk ist unerlässlich, auch angesichts des oft recht scharfkantigen Untergrundes!